

Versand per E-Mail

- Newsletter-Empfängerinnen und Empfänger
- Unterstützende
- Interessierte



Für jeden verstorbenen Bewohner wird ein Schmetterling gebastelt und an die Wand beim Eingang gehängt.

St. Gallen, 20. November 2018

Ihr Kontakt: Roland Buschor - Geschäftsführer | +41 71 242 60 81 | roland.buschor@hospizstgallen.ch

Kleiner Weihnachtsmarkt im Hospiz St. Gallen

Sehr geehrter Damen und Herren

Unser Hospiz entwickelt sich bestens und die Auslastung ist – wie erwartet – sehr gut. Am meisten freuen wir uns jeweils über die vielen Komplimente und positiven Rückmeldungen von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern; sie fühlen sich bei uns wohl, sehr gut aufgehoben und in guten Händen. Das bestätigen auch immer wieder Angehörige in persönlichen Gesprächen oder in bewegenden Dankeskarten.

Noch nicht ganz erwartungsgemäss entwickeln sich leider unsere Finanzen. Trotz Beiträgen des Kantons, der Krankenkassen, von Gemeinden, Stiftungen und privaten Spendern können wir den Betrieb nicht kostendeckend führen. **Wir müssen jährlich über eine Million Franken selbst zusammentragen.** Das ist wahrlich keine leichte Aufgabe. Wir versuchen immer wieder, auf uns aufmerksam zu machen und die Bekanntheit des Hospizes St. Gallen weiter zu steigern. Wir sind weiterhin auf Spenden angewiesen. Danke vielmals für Ihre Unterstützung!

Eine gute Gelegenheit, uns und das Hospiz kennenzulernen, bietet sich vom 5. bis am 14. Dezember 2018, täglich von 15 bis 20 Uhr. Wir führen einen kleinen Hospiz-Weihnachtsmarkt bei uns im Hause durch. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um. Wir freuen uns auf Sie!

Hospiz St. Gallen



Prof. em. Dr. med. Christoph Hürny
Präsident



Roland Buschor
Geschäftsführer

Ihre Spende hilft, **allen Menschen** ein würdevolles Sterben zu ermöglichen.

Wunderbarer Ort

In meiner Zeit als praktizierender Onkologe und Hämatologe habe ich viele kranke Menschen behandelt und ein Stück begleitet. Die bewegenden Krankengeschichten gingen teilweise unter die Haut, vor allem jene von jungen Menschen. Mütter und Väter, die von ihren Kindern Abschied nehmen mussten, berührten sehr. Junge Erwachsene, die ihren Eltern Adieu sagen mussten, hätten für die letzten Tage und Wochen eine Stätte wie das Hospiz gebraucht. In diesem Haus können sich Schwerstkranke umsorgt und in den Kreisen ihrer Angehörigen auf den Weg machen. Das Hospiz ist ein wunderbarer Ort.



Prof. em. Dr. med.
Thomas Cerny
Vizepräsident Hospiz St. Gallen